



## Die Spiroergometrie

### Um was geht's?

Die Spiroergometrie ist eine umfassende Untersuchung des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, sowie des Stoffwechsels unter muskulärer Belastung. Sie gibt Hinweise auf die Ursache einer Luftnot (Störung der Herz-Kreislauf-funktion, der Lunge oder des Stoffwechsels) und erlaubt eine Einschätzung von Belastbarkeit, Trainingszustand und Operabilität vor Lungeneingriffen. Während einer ansteigenden Fahrradbelastung werden unter EKG-, Blutdruck- und Puls-Kontrolle durch eine Mund-Nasenmaske kontinuierlich die Atemstromstärke, die Sauerstoffaufnahme und die Abgabe von Kohlendioxid gemessen. Zusätzlich werden je nach Fragestellung auch Blutgasanalysen durchgeführt, um den Sauerstoffgehalt im Blut zu bestimmen.

Mittels Computeranalyse wird somit eine Vielzahl von Parametern ermittelt, welche dann Aussagen über Vital-funktionen, körperliche Belastbarkeit, Leistungsreserven und die aerobe-anaerobe Schwelle erlauben. Es sind auch Aussagen zur optimalen Trainingssteuerung (im Sport), zum Fitnesszustand und die Bestimmung des optimalen Trainingsbereiches zur Fettverbrennung resp. Gewichtsabnahme möglich.

### Auf was muss der Patient achten?

Die gesamte Untersuchung dauert ca. 30 Minuten. Bitte beachten Sie, dass Sie zu dieser Untersuchung sportliche, nicht einengende Kleidung und ein geeignetes Schuhwerk tragen, damit Sie unbehindert Velofahren können.

### Wann wird eine solche Untersuchung durchgeführt?

Die häufigsten Indikationen für die Spiroergometrie sind:

- Anstrengungsatemnot offener Ursache.
- Subjektiv eingeschränkte Leistungsfähigkeit.
- Verdacht auf anstrengungsinduziertes Asthma bronchiale (Anstrengungsasthma).
- Risikoabschätzung für grosse operative Eingriffe (Lunge, Herz, Oberbauch).
- Verlaufskontrolle bei chronischen Atemwegs- und Lungenkrankheiten (zum Beispiel Fortschritte in Rehabilitation).
- Objektivierung der Berufs- bzw. Arbeitsunfähigkeit.
- Gezielte Förderung der Ausdauerbelastbarkeit eines Patienten oder Sportlers.